AUSGABE 26.2023 | KW 46

UNSERE WOCHE IM LANDTAG





LIEBE LESERINNEN UND LESER,

und der Wolf stand vor der Tür, verstellte seine Stimme und säuselte: Liebe Geißlein, lasst mich herein, denn ich habe parlamentarische Teilhaberechte! Was zurzeit an die Türe unserer Demokratie klopft, ist allerdings keine Märchenfigur, sondern eine reale Gefahr. Und deshalb sollte man auch das Märchen nicht glauben, das angesichts der Wahl der Ausschussvorsitzenden für die beginnende Legislaturperiode seitens der AfD erzählt wird. Ja, in der Geschäftsordnung des Landtags haben die Parlamentarier vor langem schon festgelegt, dass die Ausschussvorsitzenden auf Vorschlag der Fraktionen gewählt werden und jeder Fraktion entsprechend ihrer Größe das Vorschlagsrecht für eine bestimmte Anzahl von Ausschüssen zusteht. Bei der AfD wären das diesmal drei von 14 Ausschüssen. Aber parlamentarische Teilhabe hängt nicht davon ab, ob man den Vorsitz in einem Gremium führt. In vielen anderen Gremien besetzen die Wahlsieger, oder wer eben eine Mehrheit findet, wie selbstverständlich alle Vorsitzpositionen. Man könnte eine solche Geschäftsordnung also auch ohne Verfassungsbruch einfach ändern. Oder man beruft sich auf einen anderen Verfassungsgrundsatz: **Das freie Mandat**. Demnach ist jeder und jede einzelne Abgeordnete frei in seinen bzw. ihren Wahlentscheidungen. Das ist auch gut so. Denn nur so war es möglich, dass in der letzten Legislaturperiode der Bildungsausschuss seinen AfD-Vorsitzenden abwählen konnte, weil er sich in Chats allzu radikal geäußert hatte, sodass der Ausschuss sich nicht mehr vorstellen konnte, die bayerische Bildungspolitik mit ihm voranzubringen.

Wenn nun ein AfD-Abgeordneter erneut zum stellvertretenden Vorsitzenden des Verfassungsausschusses vorgeschlagen wird, der sich dort schon wiederholt im Sinne rassistischer Verschwörungstheorie geäußert hat, den man so verstehen kann, dass unsere Bundeswehr auf Flüchtlinge schießen soll, dass er uns demokratische Abgeordnete als Volksverräter zur Verantwortung ziehen möchte, dass es eine vergleichsweise glückliche Fügung gewesen sei, dass die Nationalsozialisten 1933 die Macht errungen haben und der prophezeit, dass eine Zeit komme, in der sein Bekenntnis zum Nationalsozialismus auf einem Ehrenschild stehen werde, dann darf man sich nicht wundern, dass es Abgeordnete demokratischer Fraktionen nicht mit ihrem Gewissen vereinbaren können, so jemanden in die Verantwortung für einen Ausschuss zu wählen, zu dessen Aufgaben es gehört, unser Land gegen Verfassungsfeinde zu schützen!

Nachdem so mancher Wolf gerade Kreide gefressen hat, darf man sich auch nicht wundern, wenn man daran auch andere Ausschussvorsitzende misst.

Denn anders als das Geißlein dürfen wir uns nicht im Uhrenkasten verstecken, wenn der Wolf unsere Demokratie fressen will. Darauf, dass wir den schlafenden Wolf übertölpeln und unsere Demokratie dann noch lebend aus dem Bauch der Verfassungsfeinde retten können, sollten wir uns lieber nicht verlassen!

Mehr über meine Woche lesen Sie in diesem Newsletter. Ich wünsche Ihnen eine schöne Woche, Ihr

Alexander Hold, MdL

Vizepräsident des Bayerischen Landtags

MEINE WOCHE IM LANDTAG

Nachdem unsere Fraktion in den vergangenen Wochen die Arbeitsfähigkeit des Landtags sowie der Staatsregierung hergestellt und sich selbst einen neuen Vorstand gegeben hat, stand diese Woche die Verteilung der Landtagsausschüsse und die Wahl der Fachsprecherposten auf der Agenda. So viel sei vorweggenommen: Wir konnten uns den Vorsitz über drei wichtige Ausschüsse sichern und durch die Anwendung des d'Hondt-Verfahrens, das die Mehrheitsverhältnisse am besten abbildet, auch dafür sorgen, dass die beiden Regierungsfraktionen den Vorsitz über staatspolitisch relevante Ausschüsse innehaben.

Zudem hat Fraktionschef Florian Streibl bei einem Empfang von Angehörigen deutsch-israelischer Hamas-Geiseln die Gelegenheit genutzt, um den brutalen Überfall auf Israel scharf zu verurteilen und die Solidarität Deutschlands mit Israel zu bekräftigen. Auf den nächsten Seiten erfahren Sie mehr!



RÜCKBLICK

FRAKTION NOMINIERT AUSSCHUSSVORSITZENDE UND WÄHLT FACHSPRECHER

In der neuen Legislaturperiode stellt die FREIE WÄH-LER-Fraktion die Vorsitzenden in drei Landtagsausschüssen. Die designierten Vorsitzenden sind Roland Weigert (Innen), Prof. Dr. Michael Piazolo (Wissenschaft) und Dr. Martin Brunnhuber (Öffentlicher Dienst). Als stellvertretende Ausschussvorsitzende wurden die Abgeordneten Bernhard Pohl (Haushalt), Ulrike Müller (Europa) sowie Werner Schießl (Bau) nominiert. Die Abgeordneten müssen bei der Konstituierung des jeweiligen Ausschusses noch gewählt werden.

Zudem hat die Fraktion folgende fachpolitischen Sprecher und Ausschussbesetzungen festgelegt:

Tobias Beck | Sprecher für Digitalisierung und Verkehr sowie Mitglied im Wirtschafts- und Bauausschuss

Martin Behringer | Sprecher für Wohnen und Bauen sowie Mitglied im Bau- und Bildungsausschuss

Dr. Martin Brunnhuber | bildungspolitischer Sprecher, nominiert als Vorsitzender im Ausschuss für Fragen des Öffentlichen Dienstes sowie Mitglied im Bildungsausschuss

Susann Enders | gesundheitspolitische Sprecherin und Mitglied im Gesundheitsausschuss

Stefan Frühbeißer | finanzpolitischer Sprecher und Mitglied im Haushaltsausschuss

Johann Groß | tourismuspolitischer Sprecher und Mitglied im Landwirtschaftsausschuss

Wolfgang Hauber | innenpolitischer Sprecher und Mitglied im Innenausschuss

Bernhard Heinisch | sportpolitischer Sprecher und Mitglied im Innenausschuss sowie im Ausschuss für Fragen des Öffentlichen Dienstes

Alexander Hold | Sprecher für Migration, Asyl und Integration sowie Mitglied im Verfassungsausschuss

Marina Jakob | umweltpolitische Sprecherin und Mitglied im Umweltausschuss

Michael Koller | Sprecher für berufliche Bildung und Erwachsenenbildung sowie Mitglied im Bildungsausschuss

Nikolaus Kraus | ernährungspolitischer Sprecher und Mitglied im Landwirtschaftsausschuss

Josef Lausch | energiepolitischer Sprecher und Mitglied im Wirtschaftsausschuss sowie im Ausschuss für Eingaben und Beschwerden

Christian Lindinger | Sprecher für Fragen des Öffentlichen Dienstes und Mitglied im Ausschuss für Fragen des Öffentlichen Dienstes sowie im Haushaltsausschuss **Felix Locke**, Sprecher für Parlamentsfragen und Mitglied im Verfassungsausschuss

Rainer Ludwig | medienpolitischer Sprecher und Mitglied im Wirtschaftsausschuss

Ulrike Müller | Sprecherin für Landwirtschaft, Bund, Europa und Internationales, nominiert als stellvertretende Vorsitzende im Europaausschuss sowie Mitglied im Landwirtschaftsausschuss

Prof. Dr. Michael Piazolo | Sprecher für Wissenschaft und Hochschule sowie nominiert als Vorsitzender im Wissenschaftsausschuss

Bernhard Pohl | Sprecher für Haushalt, Verteidigung und Heimatvertriebene sowie nominiert als stellvertretender Vorsitzender im Haushaltsausschuss

Julian Preidl | generationen- und kulturpolitischer Sprecher sowie Mitglied im Sozial- und Wissenschaftsausschuss **Anton Rittel** | Sprecher für Arbeit und Soziales sowie Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss

Markus Saller | verbraucherschutzpolitischer Sprecher, Mitglied im Umweltausschuss sowie im Ausschuss für Eingaben und Beschwerden

Martin Scharf | rechts- und entwicklungspolitischer Sprecher und Mitglied im Verfassungs- sowie Europaausschuss Werner Schießl | Sprecher für Wirtschafts- und Landesentwicklung, nominiert als stellvertretender Vorsitzender im Bauausschuss sowie Mitglied im Wirtschaftsausschuss

Gabi Schmidt | Sprecherin für das Ehrenamt und europäische Partnerschaften sowie Mitglied im Europaausschuss

Florian Streibl | religionspolitischer Sprecher

Roswitha Toso | Sprecherin für Inklusion, Frauen, Gleichstellung und Denkmalschutz sowie Mitglied im Sozial- und Wissenschaftsausschuss

Roland Weigert, Sprecher für Kommunales, Forst und Jagd sowie nominiert als Vorsitzender im Innenausschuss **Jutta Widmann**, gastropolitische Sprecherin und Mitglied im Ausschuss für Eingaben und Beschwerden

Benno Zierer | klimapolitischer Sprecher und Mitglied im Umweltausschuss

Felix Freiherr von Zobel | steuerpolitischer Sprecher und Mitglied im Haushaltsausschuss

Thomas Zöller | pflegepolitischer Sprecher und Mitglied im Gesundheitsausschuss

Damit ist unsere Fraktion hervorragend aufgestellt und wir sind fest entschlossen, mit Augenmaß und Vernunft sämtliche Herausforderungen der Zukunft anzugehen. Unser Ziel ist klar: Als unschlagbares Team aus erfahrenen Parlamentariern und zahlreichen neuen Abgeordneten werden wir in den kommenden fünf Jahren viel bewegen und unsere sachorientierte, pragmatische Arbeit zielstrebig fortsetzen.

Eine vollständige Übersicht zu Ausschussbesetzung und fachpolitischen Sprechern der FREIE WÄHLER-Fraktion in der 19. Legislaturperiode gibt es [HIER].



KURZNEWS

WIR STEHEN FEST AN DER SEITE ISRAELS!

Diese Woche empfing der Bayerische Landtag die Generalkonsulin des Staates Israel Talya Lador-Fresher und eine Gruppe von Angehörigen deutsch-israelischer Geiseln der Hamas. An der Veranstaltung nahm auch unsere Fraktion teil. Unser Fraktionsvorsitzender Florian Streibl nahm die Gelegenheit wahr, um den brutalen Überfall auf Israel zu verurteilen. Er betonte, dass sich der Terror der Hamas gegen die einzige Demokratie im Nahen Osten richte – mit dem Ziel, die Sicherheit und das Existenzrecht Israels zu erschüttern. Bei dem Treffen be-

kräftigte Streibl zudem, dass die FREIE WÄHLER-Fraktion fest an der Seite Israels stehe. Im Namen der gesamten Fraktion drückte er den Familien und Angehörigen seine tiefempfundene Anteilnahme aus. Zudem betonte er, dass angesichts steigender antisemitischer Straftaten auch in Deutschland alle Kräfte gebündelt werden müssten, um jüdisches Leben hierzulande zu schützen. Mehr lesen Sie [HIER].

ERSTER INFORMELLER AUSTAUSCH

Auch wenn unsere Fraktion in den vergangenen Wochen bereits zahlreiche gemeinsame Sitzungen zu bestreiten und viele weitreichende Entscheidungen zu treffen hatte, gab es bislang kaum Gelegenheit für persönliche Gespräche. Das haben wir diese Woche nachgeholt. Die schönsten Bilder unseres »Teambuildings auf gut bairisch« gibt's [HIER].









DER WOCHENDURCHBLICK MIT FLORIAN STREIBL: EMPFANG VON ANGEHÖRIGEN DER HAMAS-GEISELN -BRING THEM HOME NOW!

Neben der erfolgreichen parlamentarischen Arbeit stand in dieser Woche ein wichtiger Termin auf dem Programm: Der Fraktionsvorsitzende Florian Streibl traf zwölf Angehörige deutsch-israelischer Hamas-Geiseln bei einem Empfang des Landtags. Im neuen »Wochendurchblick« beschreibt er die Begegnungen und die dramatischen Schilderungen der Betroffenen – [HIER].

Übrigens organisiert das freiwillige Hilfsforum »Bring them home now« Hilfe für die Familien der Geiselopfer und geben den verschleppten Menschen ein Gesicht:

[stories.bringthemhomenow.net]

50 JAHRE ALMAPHARM IN WILDPOLDSRIED

Jubiläen müssen gefeiert werden. Die Firma Almapharm aus Wildpoldsried hat dies vor kurzem bei einer großen Feier zusammen mit Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Politikern getan. Die Wichtigkeit dieses Termins wurde schon allein dadurch deutlich. dass sowohl Edmund Stoiber, Hubert Aiwanger als auch Markus Söder Laudatios hielten. Grandios verkörpert von Kabarettist Wolfgang Krebs! Die Allgäuer Firma entwickelt und produziert seit 50 Jahren Spezialprodukte, welche in der modernen therapiebegleitenden Tiermedizin eingesetzt werden. Ein regionales und innovatives Unternehmen, welches bewusst auf Nachhaltigkeit setzt. Eine eigene Solaranalage und die Nutzung von Windkraft sowie Nahwärme sorgen dafür, dass almapharm bereits seit Ende 2020 CO₂-neutral ist. Eine Vorreiterrolle, die für andere Unternehmen ein wichtiges Beispiel sein sollte und zeigt, wie gelebte Verantwortung funktioniert. Die beiden Geschäftsführer Dr. Gerd Riedel-Caspari und Dr. Albrecht E. Botzenhardt haben das damals in Kempten gegründete Unternehmen mittlerweile zu einem der erfolgreichs-Veterinärmedizin-Unternehmen mit Schwerpunkt Nutrazeutika entwickelt. Außerdem kooperiert almapharm in Forschung und Entwicklung mit Universitäten und Tierkliniken. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg und für die Zukunft alles Gute!







BUNDESWEITER VORLESETAG – ZU GAST IN DER ERLEBNIS BUCHHANDLUNG DIDACTUS KEMPTEN

Wenn es Dinge gibt, welche die meisten von uns mit ihrer Kindheit und später auch mit ihren Kindern verbinden, dann ist es das Vorlesen. Zumindest ist das bei mir so gewesen. Die großen Kinderaugen, die einen voller Erwartung anschauen, und gespannt zuhören, wenn die Helden und Heldinnen in den Büchern ihre Abenteuer bestehen. Der bundesweite Vorlesetag, der jedes Jahr am dritten Freitag im November stattfindet, hat zum Ziel, bei Kindern die Freude am Lesen zu wecken und zu erhalten. Bereits zum 20. Mal fand der Vorlesetag in dieser Woche statt und ich bin ein großer Unterstützer dieser deutschlandweiten Aktion. Die letzten Jahre habe ich regelmäßig an Grund- oder Mittelschulen vorgelesen und dieses Mal durfte ich in der Erlebnis-Buchhandlung didactus in Kempten aus dem Kinderbuch »ICH BIN DER STÄRKSTE IM GANZEN LAND« von Mario Ramos vorlesen. Inhaber Christoph Schöll und sein Team wurden in diesem Jahr bereits zum 10. Mal mit dem Gütesiegel »Partner der Schulen für die Leseförderung« des Bayerischen Kultusministeriums (zusammen mit dem Börsenverein in Bayern) geehrt. Ein Siegel, welches den gesellschaftlichen Einsatz der Buchhandlungen und deren wertvolle Initiativen zur Leseförderung auszeichnet. Von Autorenlesungen für Klein und Groß, Kreativwettbewerbe über Bücherkisten bis hin zur Lesenacht. Die Buchhandlungen lassen sich viel einfallen, um Kinder zum Lesen zu bringen. Ein besonderes Projekt zur Leseförderung in Kempten ist die Lesefeuerwehr, welche Christoph Schöll mit seiner Frau im Herbst 2022 ins Leben gerufen und dafür extra ein

IMPRESSUM

Alexander Hold (V.i.sd.P.) Salzstraße 12 87435 Kempten Telefon 0831 9909 3001 alexander.hold@fw-landtag.de www.alexander-hold.de

Feuerwehrauto gekauft und zum Leseförderzentrum umgebaut hat. Für mich war es auch dieses Mal wieder ein schönes Erlebnis, Teil des Vorlesetags zu sein. Besonders gefreut hat mich außerdem, dass auch Schülerinnen der Fachakademie für Sozialpädagogik (FAKS Kempten) mit ihrer Lehrkraft Frau Henkelmann im Rahmen des Faches Literatur- und Medienpädagogik gekommen sind, um sich von mir vorlesen zu lassen. Leseförderung gelingt dann gut, wenn alle vor Ort zusammenarbeiten und kooperieren: Schulen, Buchhandlungen, Eltern und natürlich die Politik. Ich hoffe, ich konnte auch dieses Jahr wieder meinen Teil dazu beitragen.

ZU GAST IN DER »WEBTALKSHOW« AUF YOUTUBE

Neben den ganzen offiziellen Terminen im Landtag und in meinem Stimmkreis gibt es zwischendurch auch immer wieder Interviewtermine, die nicht in direktem Zusammenhang mit meiner politischen Funktion stehen. So war ich kürzlich bei dem bekannten YouTube-Format »Webtalkshow« zu Gast und habe mit Moderator Nico Gutjahr über meine Anfänge in der Politik, Anfragen über ein Comeback als Fernsehrichter oder mein Engagement für Straßenkinder in Brasilien und Haiti gesprochen. Wieso ein Fußballplatz meinen Namen trägt und welche Botschaft ich für unseren Nachwuchs habe, das alles sehen und hören Sie im ausführlichen Interview. [HIER] geht's zum Video.

